

## SCHNAPPSCHÜSSE VOM TREPPENLAUF



Nicht allein Kondition brauchten die Teilnehmer des vierten Tetraeder-Treppenlaufs, auch Nerven wie Drahtseile. Das Tiefdruckgebiet hatte zwar den eher freundlichen Namen „Netti“, aber nett ist anders. Starke Regenfälle und Gewitter fegten über Bottrop hinweg. Auf 700 Teilnehmer hatten die Veranstalter gehofft - und auf nur noch mäßig warmes, aber trockenes Wetter. Immerhin fast 600 Anmeldungen gingen ein - über die Ziellinie liefen weniger. Der Treppenlauf soll auch im Jahr 2017 fortgesetzt werden. Extreme Empire Run oder der Firefighter Stairway Run sind ganz besondere Herausforderungen.